

Wir werden "PET-flaschenfrei"!



Die Idee: Mit einem Wasserspender können wir den Plastikmüll durch Einwegflaschen an unserer Schule deutlich reduzieren. Dazu gewinnen wir Schulträger und Wasserwerk als Unterstützer. Alle Klassen geben ein klares Versprechen ab: „Wir nutzen keine PET-Flaschen mehr.“

Was macht die Aktion so stark: Die Aktion hat einen hohen nachweisbarer Effekt mit Vorbildwirkung, bringt Diskussionen über das Thema in die Familien, ist medienwirksam und zeigt, wie Nachhaltigkeit gemeinsam funktioniert. Und: Es verbindet eigene Initiative mit Teamgeist und sichtbarer Veränderung und schweißt die Schulgemeinschaft zusammen.

Das ist zu tun:

1. Eine Gruppe / Klasse entwickelt die Ideen für die Umsetzung der Aktion.
2. Alle Klassen unterschreiben eine klare Vereinbarung: „Wir nutzen keine PET-Flaschen mehr, wenn wir einen Wasserspender haben.“
3. Die Schülerinnen und Schüler sprechen mit dem Schulträger und den Wasserwerken. (Die Lehrkraft hilft bei Bedarf.) Wenn notwendig, sprechen sie ein Unternehmen für zusätzliche finanzielle Unterstützung an.
4. Die Schülerinnen und Schüler planen eine Auftakt-Aktion zur Einweihung des Wasserspenders, informieren zum Thema Plastikkonsum und laden die Lokal-Medien und Vertreter der Unterstützer zum Auftakt ein.
5. Teilt eure Erfolgsstory auf der Website von [Das macht Schule](https://www.das-macht-schule.net).

Was ihr braucht:

- ☐ Aufstellort (Hausmeister fragen)
- ☐ Kontakte zu Schulträger, Wasserwerk, Unternehmen (recherchieren)
- ☐ Ein Team für die Ansprache der Medien, für Fotos und die Erfolgsstory
- ☐ Eine **Bestätigung** der Lehrkraft per Mail an uns, dass alle Klassen das Commitment unterschrieben haben, und Fotos von der Auftakt-Aktion

Weitere Anregungen und Quellen:

- ☐ [Mediathek](#) mit Videos, Unterrichtsmaterial + weiteren Aktions-Vorlagen
- ☐ Die Geschichte der [ersten PET-flaschenfreien Schule](#) in Winsen
- ☐ Fördertöpfe: Wasserschule <https://gesunde-erde-gesunde-kinder.de/projektportal/wasserschulen>, BMU-Programm www.z-u-g.org/anpasso, siehe auch „Förderhinweise für Wasser-Schulprojekte“ auf dem Bildungsserver, oder alternativ: ein lokales Unternehmen für die Finanzierung gewinnen!